



Datenblatt für Zuchtorganisationen

Formular bitte möglichst elektronisch ausfüllen

1. Schweizerischer Dachverband der Aquarien- und Terrarienvereine

2. Nennen Sie uns bitte Ihre Kontaktdaten:

Name, Vorname	Bühlmann Erich
Ihre Funktion	Präsident
Mail	erich.buehlmann@gmx.ch
Telefonnr.	056 622 68 18
Postadresse	Bodenackerweg 45, 5612 Villmergen
Homepage	www.sdat.ch

3. Welchen Organisationen ist Ihre Zuchtorganisation angegliedert (national / international), bzw. ist sie eigenständig?

National: siehe www.sdat.ch

International: European Aquarium and Terrarium Association (www.eataaquaterra.eu)

4. Nennen Sie uns bitte alle Rassen und Zuchtformen, die Ihre Organisation betreut (Dachverbände legen bitte das Verzeichnis der angeschlossenen Organisationen bei)

Der SDAT ist keine Zuchtorganisation und betreut somit auch keine Rassen und Zuchtformen. Die meisten der neuen Zuchtformen stammen aus Asien. Im Folgenden werden einige Formen aufgelistet, welche Probleme bieten.

Zwingend zu beachten ist, dass in der Aquaristik bei privaten Züchtern zufälligerweise Schleierformen auftreten können. Meistens ist das Flossenwachstum beschränkt. Dadurch sind die Bewegungsfreiheit und die Gesundheit der Fische nicht beeinträchtigt. Viele vitale Zuchtstämme belegen dies.

Rasse oder Zuchtform	Bemerkung
1. Goldfische mit unnatürlichen Körpermerkmalen	In gewissen Ländern ein „Kulturgut“
2. Papageienbuntbarsch – Red Parrot	Hybrid, Kreuzung von zwei Buntbarsch-Arten
3. Flower Horn - Buckelkopfbuntbarsch	
4. Kugelformen bei Lebendgebärenden, z.B. Ballonmolly	
5. Überlanges Flossenwachstum, z.B. <i>Ancistrus</i>	Es ist die Tendenz vorhanden, bei vielen Fischarten

<i>spec.</i> , <i>Betta splendens</i> , <i>Paracheiroidon innesi</i> , <i>Poecilia reticulata</i>	das Flossenwachstum zu fördern.
6. Eingefärbte Fische, z.B. Salmler	
7. Schwarze Zuchtformen von <i>Pterophyllum scalare</i>	

Bitte senden Sie das ausgefüllte Daten- und Meldeblatt bis 16. April 2012 elektronisch an margot.berchtold@bvet.admin.ch oder per Post an BVET, VU Tierschutz, Postfach, 3003 Bern oder per Fax auf Nummer 031 323 85 94.

Wir bedanken uns für Ihre wertvolle Mitarbeit!